

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

Produkt / OZ	Typ	Beschreibung	Fragesteller/ Beantworter
OZ 21		Dachsanierung (Rathaus I)	
	F	Kann die Sanierung tatsächlich bis 2021 verschoben werden? Wäre bei Sanierung evtl. Installation einer Solar-/Photovoltaikanlage zur Versorgung des Rathauses möglich?	SPD
		Das Ortsbauamt hatte hier für das Jahr 2020 den Betrag von 150.000 € angemeldet. Anlass ist, dass die Dachlattung und die Dachdeckung (Ziegeleindeckung) marode sind. Hier wurde in den letzten Jahren immer wieder „Flickschusterei“ betrieben, stets nach dem Abgang von Ziegeln. Sofern das Geld nicht zur Verfügung steht, muss mit diesem „Betriebssystem“ weitergearbeitet werden.	
OZ 21		Klimaanlage OV Berghausen	
	A	In Haushalt 2020 u. ff. streichen mit Prüfauftrag an Verwaltung, ob es Büroarbeitsplätze in der Verwaltung gibt, bei denen die Raumtemperatur nach ASR 3.5 im Sommer überschritten wird. Sodann soll ein Gesamtkonzept für alle Büroräume in der Verwaltung erarbeitet werden.	SPD
		Diese Anmeldung kam nicht vom Ortsbauamt. Im Ortsbauamt befinden sich 5 Arbeitsplätze direkt unter dem Dach. Dabei handelt es sich noch immer um das alte Schulhausdach von „vor 100 Jahren“, vor 50 Jahren geringfügig gedämmt. Hier wurden schon Temperaturen von weit über 30° gemessen, sodass es dort drei mobile Klimaanlagen gibt. Da die Büroräume der Gemeinde Pfinztal auf mehrere Gebäude/Stellen verteilt sind, wird es schwierig sein, hier eine kompakte Klimaanlage jeweils pro Gebäude (?) errichten zu können. Dazu wäre der Eingriff in die alten Gebäude zu umfangreich und der Platz für zentrale Klimaanlagen würde auch fehlen – unabhängig vom Denkmalschutz. Von daher erhofft sich die Verwaltung von einer Ausarbeitung eines Gesamtkonzeptes (mit vorherigen umfangreichen Erhebungen) keinen Vorteil.	
	F	Gibt es Möglichkeiten das von Seiten des Vermieters eine Kostenübernahme (oder Teil der Kosten) übernommen werden? Der Einbau der Klimaanlage ist auch eine Wertsteigerung seiner Immobilie.	CDU

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

	A	Alle Arbeitsplätze der Gemeinde Pfinztal auf die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A3.5) prüfen und ein gesamtes Konzept für alle Arbeitsplätze der Gemeinde Pfinztal erstellen. Bis das Konzept und die Umsetzung der Maßnahmen nach der ASR A3.5 erfolgen, den betroffenen / allen Mitarbeiter kostenfrei Mineralwasser zur Verfügung stellen. Idealerweise mit Wasserspender / Wasserbrunnen an denen die Mitarbeiter Mehrwegflaschen selbst füllen können.	CDU
OZ 27		Zuschuss Dachsanierung DRK-Heim Söllingen	
	F	Reichen 14.500 € aus?	CDU
		Die 14.500 € sind gemäß Gemeinderatsbeschlusses vom 23.05.2017 eingestellt und entsprechen 30 % der seinerzeit beantragten Baukosten. Sofern dieser Betrag nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht müsste einer neuer Antrag gestellt werden.	
OZ 33		Beschaffung Streufahrzeug	
	F	In 2019 sind dafür 140.000,- € eingestellt und in 2020 nochmals 180.000 €. Wir bitten um Erläuterung.	SPD
		In 2019 konnte kein Streufahrzeug angeschafft werden, da der dafür vorgesehene Betrag in Höhe von 140.000 € aufgrund der rasanten Preissteigerungen in den letzten Monaten es nicht zuließ, für diesen Betrag ein adäquates Fahrzeug anzuschaffen. Aus diesem Grunde die Mittelanmeldung 2020. – Leasing wurde geprüft, nicht wirtschaftlich vertretbar.	
	F	Wie groß ist das Fahrzeug? Ist es ein Multifunktionsfahrzeug (Unimog) welches auch für andere Zwecke eingesetzt werden kann? Ist ein Leasing möglich?	CDU
		Vgl. Antwort SPD	
OZ 36+37		6 x Transporter/PKW - Bauhof (Leasing); 3 x Transporter/PKW - UGA (Leasing)	
	F	9 Autos insgesamt. Welche sind PKW bzw. Transporter? Wie werden diese betrieben? (OZ 36+37)	B90/Grünen LINKE
		OZ 36: Es handelt sich allesamt um Transporter, zum Teil mit Doppelkabinen, mit Ladepritsche oder Kastenwagen.	
		Wie ist diese Frage gemeint: Wie werden diese betrieben?	
OZ 38		Kleinradlader Bauhof/Friedhof	
	F	Ist ein Leasing möglich?	CDU

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<p>Solche Kleinradlader unterliegen einem enormen Verschleiß. Leasing ist wirtschaftlich nicht darstellbar und in Bezug auf ein solches Gerät in der Bauwirtschaft unüblich. Mietkauf würde gehen, wobei dann im Preis ein höherer Zins eingerechnet ist, als die Gemeinde zu bezahlen hat.</p>	
OZ 39		Walzenzug – Erddeponie	
	F	Wie oft wird die Walze eingesetzt? Wurde die Alternative des Kaufs eines gebrauchten Fahrzeugs geprüft?	SPD
		<p>Die Walze wird nahezu täglich eingesetzt. Aufgrund des Ausfalls unserer „alten Gerätschaften“ haben wir bereits mehrfach Walzen angemietet. Dies ist aber unwirtschaftlich, was auch rechnerisch überprüft wurde.</p>	
	F	Wie lange kann die Erddeponie noch betrieben werden? Wie oft wird der Walzenzug im laufenden Betrieb benötigt? Ist ein Leasing möglich? Ist der Walzenzug nur temporär im Einsatz vielleicht auch eine an Anmietung (Dauermietung) des Walzenzug sinnvoll?	CDU
		<p>Vgl. auch Antwort zur Anfrage der SPD-Fraktion, ebenso auf „zu OZ 33/38“.</p> <p>Wir haben in den vergangenen Jahren oftmals auch über längere Zeiträume (etliche Monate) hinweg eine Walze angemietet. Dies ist wesentlich teurer als die Anschaffung eines Ersatzgerätes für die vorhandene, nahezu unbrauchbar gewordene Maschine.</p> <p>Auch hier gilt, dass aufgrund des Verschleißes (zwar Anmietungen möglich/üblich sind, aber) sich ein Leasinggeschäft/Mietkauf wirtschaftlich nicht darstellen lässt.</p> <p>Eine Prognose über die Laufzeit der vorhandenen Deponie — ein Service der Gemeinde zugunsten ihrer Bürger — hängt natürlich vom jährlichen Anfall des abzulagernden Erdaushubes ab. Die privaten Bauaktivitäten gerade im Gebiet Heilbrunn führten in den letzten Monaten zu deutlich</p>	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<p>mehr Ablagerungsmengen, als dies die Jahre davor der Fall war. Unter Berücksichtigung aller oftmals unabschätzbaren Faktoren geht die Verwaltung von einer Restlaufzeit von 2 Jahren aus. Es werden jedoch schon seit vielen Monaten Gespräche hauptsächlich mit dem Landratsamt über eine Erweiterung der Erddeponie geführt. Die Verwaltung ist bestrebt, einen zukünftigen Weiterbetrieb der Deponie (über eine Vergrößerung der Deponie-Volumens) zu erreichen. (Vgl. auch OZ 220)</p>	
OZ 42		Homepage neu	
	F	<p>Welches CMS wird verwendet? Wie sind die Zuständigkeiten aufgeteilt? (Wer betreut die Website? Wer formuliert die Inhalte momentan?) Für eine professionelle Neugestaltung der Website sollten mehr Mittel eingestellt werden. (20.000 - 50.000.-€.) In diesem Zusammenhang beantragen wir eine volle Stelle für Presse und Öffentlichkeitsarbeit (100%-Stelle). Siehe Anträge.</p>	B90/Grünen LINKE
		<p>Homepage betreut die Gemeinde. Die Beiträge werden derzeit zumeist vom FB 1 und FB 4 eingestellt. Künftig soll die Pflege durch alle Fachbereiche in eigener Zuständigkeit ermöglicht werden. Der Betrag von 20.000 € sollte reichen.</p>	
OZ 43		Dorfplatz APP	
	F	<p>Was ist das / wozu wird das benötigt?</p>	ULiP
		<p>Dieses Projekt entspringt aus dem Gemeindeentwicklungskonzept Pfinztal 2035. Die Schnelllebigkeit und Anonymität unserer heutigen Gesellschaft haben dazu geführt, dass Menschen sich in kleine Kreise zurückziehen, in die eigene Familie, den Job, den direkten Freundeskreis. Die lokale Kommunikation und Interaktion im Generellen, sowie im Speziellen das soziale Engagement und die generationsübergreifende Hilfe, haben nachgelassen. Dabei sind gerade heute viele Menschen und Organisationen auf die Unterstützung anderer angewiesen – Kinder, Pflegebedürftige, Sozial- und Sportvereine, Gemeinden, Stiftungen oder Schulen. Die gute Nachricht ist: Ressourcen finden wir in unserer</p>	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<p>Gesellschaft reichlich. Menschen mit wertvollem Know-how und Erfahrung, die sich auch abseits des Jobs und der eigenen Familie sinnvoll engagieren möchten: Ob hervorragend ausgebildete Mütter und Väter in Elternzeit, Rentner und Pensionierte, Studenten, Teilzeitkräfte, gemeinnützige Institutionen, oder Unternehmen, die sich soziale Verantwortung auf die Fahnen geschrieben haben. Crossiety hilft das Potenzial unserer Gesellschaft zu nutzen und das gemeinsame Engagement wieder stärker ins Zentrum unseres Zusammenlebens zu rücken. https://www.gotomedia.de/weblication-cms/web/apps-webanwendungen/crossiety-der-digitale-dorfplatz.php</p>	
	F	Was beinhaltet die Dorf-App?	B90/Grünen LINKE
		Siehe Antwort ULiP	
	F	Was beinhaltet die Dorfplatz – APP? Welche Zielgruppe wird mit Ihr angesprochen?	CDU
		Siehe Antwort ULiP	
OZ 45		Ankündigungstafel Nordumgehung	
	A	Ankündigungstafeln Nordumgehung und Ortseingänge Kleinsteinbach in Haushalt einstellen. Dazu bitten wir noch die Kosten zu beziffern.	SPD
		<p>Hierzu kann das Ortsbauamt nichts sagen, da nicht bekannt ist, was unter dem Begriff „Ankündigungstafel“ zu verstehen ist. Im Übrigen sollte – im Zeitalter der GPS-bestückten Fahr-zeuge und vor dem Hintergrund, möglichst viele Straßenschilder abzubauen - überlegt werden, ob solche (wie auch immer gearteten) Ankündigungstafeln überhaupt notwendig sind.</p>	
OZ 50		Grunderwerb Spedition Becker	
	F	Wir bitten um Mitteilung, welche Grundstücke damit konkret gemeint sind. Die Komm. Wohnbau war ja bereits tätig.	SPD
		<p>Die Kom.Wohnbau und die Gemeinde konnten bisher einige Grundstücke im Bereich des geplanten Gewerbegebietes erwerben. Für den Erwerb der Restgrundstücke wären ca. 200.000 Euro erforderlich. Durch die Aufstellung eines Beb.planes wird der Verkaufsdruck auf die Eigentümer verstärkt. Für die weitere Entwicklung wäre es sehr sinnvoll, wenn die</p>	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		Gemeinde vorab in den Besitz der erforderlichen Grundstücke käme	
OZ 56		Salzwiesen - Grunderwerb	
		keine Zustimmung zur Erhöhung von 1,55 Mio. auf 1,8 Mio. Schon die 1,55 Mio. sind völlig übersteuert und sollten aus unserer Sicht reduziert werden. Weshalb jetzt eine Erhöhung? Der Interessent hat sein Angebot (800 TEUR) ja offensichtlich nicht erhöht.	ULiP
		Wir verweisen auf die bisherigen Beratungen.	
		Warum 250.00€ Mehrkosten im Vergleich zu 2019?	B90/Grünen LINKE
		Wir verweisen auf die bisherigen Beratungen.	
OZ 66		Erwerb von beweglichen Sachen (Brandbekämpfung)	
	F	Im eingestellten Betrag sind lt. Bemerkungen Meldeempfänger enthalten. Warum wird unter Nr. 68 nochmals ein Betrag für Meldeempfänger eingestellt?	SPD
	A	Die angesprochene Nr. 68 ist eine investive Maßnahme, da die zehn geplanten Meldeempfänger als Anlagegruppe betrachtet werden. Bei der Nr. 66 stehen die Meldeempfänger und Computer als Bemerkung, um zu zeigen, dass bspw. der Nachkauf eines einzelnen Meldeempfängers oder Computers unter 800€ Wert keine Investition darstellt und somit konsumtiv zu behandeln ist. Im Allgemeinen ist die lfd. Nr. 66 aber als Sammelposten für einzelne Vermögensgegenstände unter 800€ gedacht und betrifft nicht nur die Gegenstände in der Bemerkung.	
OZ 81		Flachdachsanieierung FW-Haus Berghausen	
	S	Vorschlag: Mit Umsetzung warten bis Gutachten/Untersuchung Feuerwehrstandorte erstellt, ausgewertet und dem GR vorgestellt wurde. Wann ist mit Ergebnissen aus dem Gutachten zu rechnen? (auch OZ 82, 85 und 88)	SPD
		Die Flachdachsanieierung erfolgte im Jahr 2019, hierfür ist in 2020 nichts vorgesehen. Ansonsten trägt die Verwaltung die Auffassung der SPD-Fraktion mit.	
OZ 82		Tore Feuerwehrhaus Berghausen	
	S	Vorschlag: Mit Umsetzung warten bis Gutachten/Untersuchung Feuerwehrstandorte erstellt, ausgewertet und dem GR vorgestellt wurde. Wann ist mit Ergebnissen aus dem Gutachten zu rechnen? (auch OZ 81, 85 und 88)	SPD

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<p>Der Vorschlag der SPD-Fraktion macht Sinn. Dies entspricht auch der Auffassung der Verwaltung. Aus der Diskussion vor einigen Monaten dürfte allen Beteiligten (alter GR) bekannt sein, dass das bloße Auswechseln der vorhandenen Tore immer noch zu Einschränkungen in der Durchfahrthöhe führt, sprich: Die Tore sind und die neuen wären im Hinblick auf das feuerwehrspezifische Regelwerk zu niedrig. Da es sich aber um einen Haushaltsansatz aus dem Jahr 2019 handelt, wollte sich das Ortsbauamt der Sanierung der Tore nicht verschließen. – Im Übrigen darf auf die Diskussion und Beratung in den politischen Gremien zur Aufstockung des Feuerwehrhauses (2018/19) hingewiesen werden.</p>	
OZ 85		Fenster austausch FW-Haus Söllingen	
	S	Vorschlag: Mit Umsetzung warten bis Gutachten/Untersuchung Feuerwehrstandorte erstellt, ausgewertet und dem GR vorgestellt wurde. Wann ist mit Ergebnissen aus dem Gutachten zu rechnen? (auch OZ 81, 82 und 88)	SPD
		<p>Dem Vorschlag der SPD-Fraktion kann sich das Ortsbauamt anschließen. Es sollte aber sichergestellt werden, dass das Feuerwehrgutachten auch möglichst alsbald vorliegt und dessen Umsetzung dann auch rasch angegangen wird. Die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr ist weiterhin zu gewährleisten.</p>	
OZ 88		Erneuerung Fenster und Tore	
	S	Vorschlag: Mit Umsetzung warten bis Gutachten/Untersuchung Feuerwehrstandorte erstellt, ausgewertet und dem GR vorgestellt wurde. Wann ist mit Ergebnissen aus dem Gutachten zu rechnen? (auch OZ 81, 82 und 85)	SPD
		Siehe oben.	
OZ 97-114		Digitalpaket Schulen	
	F	Reicht der Betrag für den ersten Schritt aus?	CDU
		Der Betrag ist für den ersten Schritt auskömmlich.	
OZ 120		Sanierung Toiletten (GS Kleinsteinbach)	
	A	Betrag für Sanierung der Schultoiletten einstellen. Ist noch nicht erledigt.	SPD

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<p>Die Toiletten im Untergeschoss des Verwaltungsgebäudes (Kindergarten/Hort) wurden im Sommer 2019 saniert. Eine Toilette im Klassentrakt, nämlich die im Bereich des Pfinzi-Hauses, wurde vor 3 Jahren ebenfalls saniert. Die im oberen Klassentrakt noch verbleibende andere Toilette ist in ihrem bisherigen Zustand belassen worden, weil uns hier die Information vorliegt, dass diese nicht saniert werden müsste.</p>	
OZ 125		Beschattung Aula + Klassenzimmer (GS Kleinsteinbach)	
	A	<p>Wir bitten um Erläuterung der Bemerkungen „Generalsanierung“ Prüfauftrag an Verwaltung, ob Raumtemperatur in den betreffenden Klassenräume und der Aula analog ASR 3.5 im Sommer überschritten wird. Sodann entsprechende Maßnahmen ergreifen. Für diese Maßnahmen beantragen wir einen von der Verwaltung zu bestimmenden Betrag in 2020 einzustellen.</p>	SPD
		<p>Diese Forderung kommt von der Grundschule Kleinsteinbach und ist mit dem Ortsbauamt nicht abgestimmt. Verschattungen machen nur wirklich Sinn, wenn sie außerhalb von Gebäuden angebracht werden.</p> <p>Erläuterung der Bemerkung Generalsanierung: Wie bereits in den NKHR-Schulungen des Gemeinderats dargestellt wurde, verlangt das neue Haushaltsrecht eine schärfere Abgrenzung von Unterhaltung und Investition. Bei den einzeln angemeldeten Maßnahmen würde es sich jeweils um eine reine Instandhaltungsmaßnahme/Sanierung (Aufwand) handeln. Da aber die Voraussetzungen für eine Generalsanierung/Investition (mindestens 3 Gewerke innerhalb von 3 Jahren) erfüllt sind, wurden die Maßnahmen mit diesem Vermerk zu einer Investitionsmaßnahme zusammengefasst und sind im Investitionsplan 2020 nur noch mit dem Gesamtbetrag unter dem Begriff Generalsanierung zu finden</p>	
OZ 126		Klimaanlage Klassenzimmer unterm Dach (GS Kleinsteinbach)	
	A	<p>Wir bitten um Erläuterung der Bemerkungen „Generalsanierung“ Prüfauftrag an Verwaltung, ob Raumtemperatur in den betreffenden Klassenräumen und der Aula analog ASR 3.5 im Sommer überschritten wird. Sodann entsprechende Maßnahmen ergreifen. Für diese</p>	SPD

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		Maßnahmen beantragen wir einen von der Verwaltung zu bestimmenden Betrag in 2020 einzustellen. (siehe auch OZ 125)	
		<p>Auch diese Forderung kommt von der Grundschule Kleinsteinbach und ist nicht mit dem Ortsbauamt abgestimmt. Im Übrigen dürfen wir hier darauf hinweisen, dass in 2019/2020 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudesubstanz (Statik) erfolgten/noch erfolgen.</p> <p>Die Verwaltung kann gerne die Raumtemperaturen über eine Zeitreihe aufzeichnen lassen und auf der Basis der dabei gewonnenen Erkenntnisse ermitteln, ob tatsächlich und wenn ja in welchem Umfang, eine Abkühlung erforderlich/möglich ist. – Nebenbei: Überhitzte Räume soll es auch im Bildungszentrum (z. B. neues Musikzimmer) geben. Beim Bau des letzten, dritten Bauabschnittes wurde dort durch den Gemeinderat die Installation einer Klimaanlage abgelehnt.</p>	
	A	siehe OZ 21 Gesamtkonzept für alle Schulen	CDU
		Siehe Anmerkung des Ortsbauamtes zur Anfrage der SPD-Fraktion unter laufenden Nr. OZ 22.	
OZ 127		Aufstockung Tische + Stühle - Erwerb bew. Verm. (GS Kleinsteinbach)	
	A	Einen von der Verwaltung zu beziffernden Betrag einstellen. Durch Zweizügigkeit der 1. Klasse fehlen Tische und Stühle – auch in der Aula.	SPD
		Dieser Antrag kommt ebenfalls von der GS Kleinsteinbach. Es ist nicht ersichtlich, in welchem Umfang/in welcher Anzahl Stühle und Tische etc. beschafft werden sollen. Von daher ist eine monetäre Bewertung nicht möglich. Eine Anschaffung wäre aber sicherlich auch so aus dem üblichen Etatumfang heraus möglich.	
OZ 159		Frommel-Haus Zuschuss an Diakonie	
	F	Davon ausgehend, es handelt sich hier um den üblichen Zuschuss für die Tagespflege, bitten wir um Korrektur der Bezeichnung. Es muss entweder heißen: „Frommel-Haus und Haus Bühl“ oder „Diakonie“. Warum handelt es sich diesbezüglich um eine investive Maßnahme?	SPD

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		Siehe ULiP..	
	F	zum Verweis "FA 8.3.2016": nach unseren Unterlagen wurde am 8.3. kein Beschluss über einen Investitionszuschuss gefasst. Es ging in dieser Sitzung lediglich um eine "Tendenz". Wie wurden die 44 TEUR berechnet?	ULiP
		Richtig. Es wurde damals nur die Verlustabdeckung für die Tagespflege (Höchstsatz) beschlossen. Ein Zuschuss für die Wohngemeinschaft wurde abgelehnt. Über den Zuschuss für die Einrichtung der Tagespflege (Kosten 82.000 Euro abzgl. Zuschuss Fernsehlotterie 38.000 Euro) wäre zu entscheiden (Freiwilligkeitsleistung)	
OZ 162		Betreuungsangebot f. Kinder, Jugendliche und Senioren - Bau einer entspr. Anlage bzw. Planung	
		Auch wenn der OR Kleinsteinbach keine näheren Angaben dazu gemacht hat, so ist es doch auch Aufgabe der Verwaltung sich um einen geeigneten Standort zur Betreuung von Senioren zu bemühen.	SPD
		Siehe Bemerkungen letzte Seite..	
		Warum keine Werte eingetragen? Müsste man nicht bereits Geld einplanen?	B90/Grünen LINKE
		Siehe Bemerkungen letzte Seite.	
OZ 170		Anbau Kiga Regenbogen - Zuschuss	
	F	Gibt es dafür keinen Zuschuss?	SPD
		Hierfür gibt es Zuschüsse, diese beantragt aber der jeweilige Bauherr In diesem Fall die ev. Kirchengemeinde Kleinsteinbach. Der Haushaltsansatz ist bereits der um den Zuschuss reduzierte Betrag.	
OZ 171		Anbau Kiga Regenbogen	
	F	Wird der Anbau tatsächlich erst 2021 fertig? Diesen von der Gemeinde finanzierten Anbau auf „fremdem“ Grundstück nehmen wir zum Anlass die Verwaltung um Informationen über die grundsätzliche Vertragsgestaltung in solchen Fällen zu bitten. Wird hier eine Dienstbarkeit o.ä. für die Gemeinde auf den betreffenden Grundstücken eingetragen?	SPD
		Der Anbau mit 2 Ü-Drei Gruppen und einer U-3 Gruppe wird vorauss. 2021 fertig sein. Über die Vertragsgestaltung werden wir informieren, sobald uns der Entwurf vorliegt. Die Möglichkeit einer Dienstbarkeit, sofern möglich, ziehen wir auch in Betracht.	
OZ 178		Investitionszuschüsse Vereine (Sportvereine)	
	A	Bitte einen analog der Vorjahre ausbezahlten Betrag einstellen. Es ist unwahrscheinlich, dass kein Antrag auf Investitionszuschuss eingereicht wird.	SPD

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		Man könnte hier in der Tat über „Platzhalter“ nachdenken, da die tatsächliche Höhe nicht bekannt ist.	
OZ 190		Gebäudemanagement Mehrzweck-Halle Wöschbach	
	A	Der TTC Wöschbach möchte neben der Mehrzweckhalle in Wöschbach, 2 Garagen als Lager errichten. Nach Gesprächen mit der Verwaltung würde der TTC Wöschbach die Kosten für die Garagen übernehmen und die Gemeinde Pfnztal den Bau der Fundamente. Bitte Kosten beziffern und einstellen.	CDU
		Hier gab es Vorgespräche zwischen Verein und Ortsbauamt. Neben der Lieferung von Fertiggaragen wären die Fundamente herzurichten. Daneben auch der Erdaushub zu tätigen. Ggfls. müsste eine Entwässerung verlegt werden. Zudem eine Stromzuführung. Daneben müssten die Garagen baurechtlich „abgesichert“ werden. Dies könnte entweder über eine Baugenehmigung oder über das Zustimmungsvorverfahren nach § 70 LBO erfolgen. Aus Gründen der Personalknappheit müsste die Planung von Externen vorgenommen werden. In Summa wären hier auf Gemeindeseite sicherlich mit 15.000 € zu rechnen	
OZ 197		Sanierung Beleuchtung LED (Hagwald-Halle)	
	A	Die Sanierung ist nicht erledigt, insbesondere auch nicht auf der Bühne. Betrag gegebenenfalls nochmals in 2020 einstellen.	SPD
		Die Sanierung ist bis auf Restarbeiten bei der Bühne erledigt. Diese Restarbeiten bei der Bühne sollen in Kürze abgeschlossen sein.	
OZ 202		Südfahrt Kleinsteinbach	
	A	Da aus unserer Sicht kein Geld für die Umsetzung vorhanden ist, macht es keinen Sinn, Geld für ein Vorantreiben der Planung einzustellen	ULiP
		Dies ist eine rein politische Entscheidung. Aus verkehrsplanerischer Sicht macht die Südfahrt Sinn, was ja auch dadurch belegt wird, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit für dieses Projekt die Gemeinde mit einem 50%igen GVFG-Zuschuss rechnen kann. Allerdings ist auch klar, dass dieses Projekt 16 - 20 Mio. € kosten wird (GR-Sitzung Mai 2018). Am Jahresanfang kam das letzte ökologische Gutachten über die Untersuchung des Naturraums im fraglichen Planungskorridor für eine mögliche Südfahrt ins Haus. Die Auswertung dieses Gutachtens durch das OBA war noch nicht möglich, sodass Weiteres an dieser Stelle nicht ausgeführt werden kann.	
	F	Was wird mit den 120.000€ genau gemacht („vorangetrieben“)?	B90/Grünen LINKE

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<p>Am Jahresanfang sind auch die (zeitlich gesehen) letzten Gutachten über die Erhebung des Naturraumes beim Ortsbauamt eingegangen. Die darin niedergeschriebenen ökologischen Erkenntnisse sind auszuwerten, und auf dieser Basis sollte dann eine erste Vorplanung erfolgen, die nachfolgend mit der „Politik“ als auch mit den einschlägigen Fachbehörden auf Durchführungsrelevanz durchzusprechen waren. Es sind also die ersten Stufen der Vorplanung anzugehen, wobei hier auch erwartet wird, dass verschiedene Alternativen mit zu betrachten sind. — Die Sache wird aus ökologischer und topografischer Sicht nicht einfach.</p>	
OZ 204+205		Radwegkonzept Pfinztal – Gutachten; Parkkonzept	
	F	Läuft bereits lt. Lärmaktionsplan. Warum sind dann keine Kosten eingestellt?	SPD
		<p>Zu 204: Das Radwegkonzept ging Ende 2019 der Verwaltung zu. Aus Gründen der Personalknappheit konnte dieses Gutachten bauamtsintern noch nicht abschließend ausgewertet werden. Es sind HH-Mittel allgemein für Radwege in der Straßenunterhaltung inkludiert.</p> <p>Zu 205: Das Parkraumkonzept ging der Verwaltung Anfang Januar 2020 zu. Hier gilt das gleiche wie unter Ziff. 204.</p>	
	F	Warum wird das Geld für das Gutachten nicht eingestellt und die Umsetzung nicht für spätestens 2021 angesetzt?	B90/Grünen LINKE
		<p>OZ 204: Das Gutachten über ein Radwegkonzept ging erst Ende 2019 der Verwaltung zu. Es umfasst nahezu 80 Seiten. Ein Durcharbeiten war aus Gründen des Personalmangels bisher nicht möglich.</p> <p>OZ 205: Das Gutachten zu einem Parkkonzept ging erst Anfang Januar 2020 dem Ortsbauamt zu. Auch hier konnte bisher noch keine verwaltungsinterne Bearbeitung erfolgen.</p>	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

OZ		Rekultivierung und Vermessung; Planung Erweiterung + Planung Teilstillegung (Erddeponie)	
220+221		Zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Erddeponie bitten wir um eine Auflistung der Ein- und Ausgaben der Einrichtung.	SPD
		<p>In „Spitzenjahren“ wurden an Deponiegebühren 700.000 – 800.000 € eingenommen. Im Jahr 2019 waren es rd. 300.000 €.</p> <p>Die Ausgaben beliefen sich in den letzten Jahren auf ca. 250.000 € bis 270.000 € im VerwaltungsHH.</p> <p>Eine gebührenfinanzierte Erddeponie muss sich immer wirtschaftlich tragen, da die Gebühren auf der Basis der tatsächlich entstehenden (rathausinternen) Kosten kalkuliert sind. Jedoch ist ein nicht unwesentlicher Aspekt der, dass bei einem Wegfall der gemeindlichen Erddeponien, die privaten Bauherren enorme Schwierigkeiten haben, ihren Aushub unterzubringen. Anhand diverser allgemeiner Publikationen (auch TV) kann die Lage auf dem Erdaushubsektor so beschrieben werden, dass in absehbarer Zeit Erdaushübe über hunderte von Kilometern zu Ablagerungsstellen transportiert werden müssen, weil oftmals keine Ablagerungsstellen mehr ortsnah zur Verfügung stehen. Dies sollte eigentlich in Pfinztal verhindert werden. (siehe auch OZ 39)</p>	
OZ 228		Radweg Berghausen nach Jöhlingen	
		Wir bitten um Sachstandsmitteilung.	SPD
		Vergleiche Vorlage zur Sitzung TU 4. Februar 2020.	
	F	Es sind keine weiteren Mittel mehr eingestellt. Wurde in die Planungen zur B293-neu- eine parallel laufende Radwegplanung aufgenommen? Wie ist der Sachstand der Maßnahme? Ist der Ausbau abgeschlossen?	CDU
		Hier wird auf die Vorlage zur Sitzung des Technik- und Umweltausschusses am 04.02.2020 verwiesen.	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

OZ 229		Generalsanierung Georgstraße	
	A	260.000,- € in 2020 streichen. Sanierung erst nach Abwicklung der Baustelle Martinshaus (Baustellenverkehr) und dann auch nur gleichzeitig mit Sanierung der dort verlaufenden B 10	SPD
		Dem kann durchaus gefolgt werden. Allerdings ist noch offen, bis wann das Martinshaus wirklich umgebaut wird. Bei einem Zeitverzug in der (grundlegenden) Sanierung der Georgstraße darf auch nicht außer Acht gelassen werden, dass diese auch wegen des Zugangs zur Stadtbahnhaltestelle einen überdurchschnittlich hohen Radfahr- und Fußgängerverkehr aufweist. Wird die Georgstraße nicht saniert, muss aus Gründen der Gewährleistung der Verkehrssicherheit das Notwendigste „ausgebessert“ werden.	
	A	Wie uns bekannt ist (Info Bauausschuss), werden während der Bauphase des Martinshauses die Georgstraße als Baustellenzufahrt genutzt. Antrag: In 2020 streichen und in 2021 als Verpflichtungsermächtigung	CDU
		Hier wird auf die Stellungnahme die Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion verwiesen.	
OZ 232		Exponate Quartiersplatz	
	F	Was soll da angeschafft werden? Sind die Anschaffungen mit dem OR Söllingen abgestimmt?	CDU
		Hierfür gab es schon im Jahr 2019 im Haushaltsplan einen Ansatz in gleicher Höhe. Die Ausgestaltung des Herzstücks beim Quartiersplatz liegt — weitgehend — in den Händen des Ortschaftsrates. Allerdings hat hierzu das Ortsbauamt bisher noch keine Vorschläge erhalten.	
OZ 233-235		Straßen-,Gehweg- und Radwegsanierungen alle OT	
	F	Lt. Haushaltsplan 2018/19 waren für 2020-2022 in Summe nur je 350 TEUR p.a. vorgesehen. Wie kommt es zu dieser Erhöhung?	ULiP
		In den insgesamt 700.000 € sind auch noch zu erwartende Kosten für die Sanierung der B 10 aus den Vorjahren enthalten. Hierbei handelt es sich (man beachte) um den Gemeindeanteil für	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<p>die Sanierung der Strecke von Kleinsteinbach nach Söllingen, sowie um den Gemeinde-anteil beim Ausbau der B 10 innerorts Kleinsteinbach, vom Kreisel in Richtung Remchingen. Hier wird mit insgesamt 350.000 € gerechnet. Allerdings wartet die Verwaltung trotz mehrfacher Erinnerung noch immer auf die Rechnungstellung durch das RP.</p> <p>Im Übrigen ist anzuführen, dass die Verwaltung die Schäden bei Straßen, Wegen und Plätzen stets vor Ort erhebt, katalogisiert, bewertet und unter Anwendung mehrerer Prüf-Faktoren ein Ranking aufstellt. Die so ermittelten Schadstellen werden anhand der ortsüblichen Einheitspreise, die wir aus den Ausschreibungsergebnissen haben, ermittelt, sodass die angemeldeten Kostenansätze nicht ins Blaue hinein erfolgten.</p>	
	A	Antrag SPD: Sanierung des Gehwegs zwischen Kreisel Nordumgehung und Stuhlmühle vorrangig erledigen.	SPD
		<p>Der von der SPD-Fraktion beschriebene Gehweg entlang der B 10 gehört dem Land Baden-Württemberg. Er ist auch aus Sicht der Verwaltung – gelinde ausgedrückt – nicht auf der Höhe der Zeit. Mehrfache Reklamationen durch das Ortsbauamt beim RP blieben in den vergangenen Jahren ungehört.</p>	
	F	<ul style="list-style-type: none"> - Wie wurde die jeweilige Höhe des Finanzmittelbedarfs ermittelt? - Welchen Umfang (Länge, Fläche o.ä.) nimmt die Verkehrswegfläche in Pfinztal, getrennt nach den drei Arten Straße, Gehweg, Radweg ein? Welchen finanziellen Anteil haben die eingestellten Mittel im Verhältnis zu den Errichtungskosten der Verkehrswege? Bzw. wie würden Sie den heutigen Gegenwart der Verkehrsflächen beziffern? --> Die Frage zielt darauf ab, welcher Instandhaltungsfaktor angesetzt wird ggü. der Wiederherstellungskosten. - Die Mittel-Planungen für 2021 - 2023 bleiben konstant. Wie ist das zu begründen? Welche Kostensteigerung bei Bauleistungen im Straßen- und Wegebau hat die Gemeinde Pfinztal in den vergangenen drei Jahren durchschnittlich erfahren? - Was ist mit den eingestellten Mitteln für 2020 geplant? Handelt es sich dabei um die Vergabe von Fremdaufträgen und/oder die Beschaffung von Material? Sind in den Mitteln auch Unterhaltungsaufwendungen (Strom, Reinigung o.ä.) für die Verkehrsflächen inkludiert? - Gibt es in Pfinztal einen Sanierungsstau im Verkehrsbereich (z.B. marode Brücken etc.) und wenn ja, in welchem Umfang? 	B90/Grünen LINKE

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<ul style="list-style-type: none"> - Wann wird mit der Fertigstellung der neuen PKW-Bahnunterführung Söllingen gerechnet und welche Mittel müssen ab Fertigstellung jährlich für den Unterhalt und die Sanierung der Unterführung zusätzlich eingeplant werden? - Wie hoch sind die im Haushaltsplan eingestellten Gesamtmittel für Straßen- und Wegebau in 2020 (Neubau, Sanierung, Instandhaltung, Unterhalt etc.)? 	
		<p>a) Es gibt bauamtsintern eine Aufstellung aller Schadstellen im Bereich von Straßen, Wegen, Plätzen und dergleichen. Diese Schadstellen (aktuell rd. 400) wurden bewertet und klassifiziert. Damit einher ging auch die Ermittlung der Sanierungskosten, die auf der Basis der bekannten Einheitspreise aus dem gewerblichen Bereich ermittelt wurden.</p> <p>b) Das Straßennetz der Gemeinde Pfinztal umfasst rd. 100 Kilometer. Bei einer mittleren Straßenbreite von 5 m ergibt dies rd. 500.000 m² Straßenfläche. Da nicht entlang aller Straßen beidseitig Gehwege vorhanden sind und die Gehwege auch noch in unterschiedlicher Breite ausgestaltet sind, kann davon ausgegangen werden, dass die Gehwegstrecke insgesamt ebenfalls rd. 100 km beträgt (bitte bedenken: Beidseitigkeit nur teilweise) und die mittlere Gehwegbreite bei 1,5 m liegt. Dies wären dann rd. 150.000 m².</p> <p>Der aktuelle Wert der Verkehrsflächen kann erst anhand der Eröffnungsbilanz seriös ermittelt werden. Die Vermögensbewertung von Rödl&Partner wurde noch in 2020 zugesichert.</p> <p>c) Zum Radwegnetz können keine verlässlichen Längenangaben gemacht werden. Dies hängt damit zusammen, dass es sowohl extra ausgeschilderte Radwege gibt, aber auch landwirtschaftliche Wege, die dem Radverkehr zugänglich sind. Das Gleiche gilt im Hinblick auf Gewinnwege etc..</p>	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<p>d) Grundsätzlich wird immer überlegt, ob eine punktuelle Sanierung der öffentlichen Verkehrsflächen Sinn macht oder eine Generalsanierung vorzuziehen ist. Dies hängt oftmals auch von fremden Faktoren ab. Z. B. werden die Sanierungsstellen abgeglichen mit dem Zustand der Abwasserkanäle und der Trinkwasserleitungen in den betreffenden Bereichen. Hinzu tritt das Kriterium der Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Viele andere Faktoren gehen ebenfalls noch mit in die Bewertung und der Aufstellung eines Rankings ein (z. B. ob andere Leistungsträger agieren). Von daher wird in Pfnztal, wie in anderen Gemeinden auch, bei Siedlungsstraßen nicht mit einer Priorisierung über Instandhaltungsfaktoren gearbeitet.</p> <p>e) Dem Ortsbauamt liegen im Hinblick auf die Straßenunterhaltung bei den Kommunen lediglich allgemeine Kennwerte über die Sanierungskosten vor. Allerdings mit Stand aus 2005. Damals war vorherrschende Meinung, dass eine Kommune pro Quadratmeter Straßennetz 1,30 € jährlich aufbringen sollte, um einem Werteverzehr vorzubeugen. Ein Bericht der RWTH Aachen, ebenfalls aus 2005, kommt zu dem Ergebnis, dass pro Quadratmeter Straße 2,30 € pro Jahr aufzuwenden wären, um das Straßennetz „flott“ zu halten.</p> <p>f) Pauschal gehen wir (in der ersten Bewertungsstufe) davon aus, dass ein Neuaufbau einer Straße mit 250 €/m² zu veranschlagen ist.</p> <p>g) Die Höhe der in 2020 akut auftretenden Schäden kann natürlich im Vorhinein nicht bestimmt/prognostiziert werden. Maßgeblich hierfür sind auch die Witterungsverhältnisse in 2020 (z. B.</p>	
--	--	---	--

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<p>Frostaufbrüche/Fahrbahntemperaturen von 60° C und höher). Von daher gingen wir davon aus, dass mit den bisherigen Haushaltsansätzen auch zukünftig gerechnet werden sollte – im Minimum.</p> <p>h) Zu 95% werden Straßenbauarbeiten und Gehwegarbeiten durch gewerbliche Unternehmer erledigt. Hierfür gibt es Jahres-/Zeitverträge. Aus Gründen der personellen Knappheit werden auch solche Kleinaufträge zusammengefasst und zur weiteren Planung und Baubetreuung externen Ingenieuren übertragen.</p> <p>h) Strom und Reinigung sind Bewirtschaftungskosten und nicht in dieser Kontengruppe Unterhaltung enthalten, sondern sind Bewirtschaftungskosten der Produkte Verkehrsausstattungen bzw. Straßenreinigung & Winterdienst.</p> <p>i) Einen Sanierungsstau schleppt die Gemeinde Pfinztal schon seit Jahren mit sich. Aktuell haben wir rd. 400 Schadstellen in unserem „Portfolio“. Unsere Brücken werden regelmäßig nach der DIN 1076 durch einen Statiker überwacht. Da sind wir „auf der Höhe der Zeit“.</p> <p>j) Die Fertigstellung der PKW-Unterführung in Söllingen wird auf 2024 prognostiziert. Dies kann aber nur eine unverbindliche Angabe sein, da das ausstehende Planfeststellungsverfahren für die Eisenbahnanlagen zeitlich schwer einzuschätzen ist, weil das Regierungspräsidium Karlsruhe im Bereich der Planfeststellungsverfahren ebenfalls einen großen Auftragsstau zu bewältigen hat.</p> <p>k) Für den Neubau sind im Investitionsplan 2020 ca. 1,9 Mio. € eingestellt. Für die</p>	
--	--	--	--

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		Unterhaltung (Sanierung, Instandhaltung, Unterhaltung) sind im ErgebnisHH ca. 990.000 € verfügbar.	
OZ 236		Sanierung der Fahrbahndecke L563	
	A	Im Rahmen der Aufstellung des Lärmaktionsplans an RP wenden	SPD
		Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird – wie eine Vielzahl anderer Behörden und Institutionen (z. B. IHK) auch – im Rahmen der Aufstellung des Lärmaktionsplanes ohnehin gehört.	
	A	Die Sanierung der Fahrbahndecke sollte laut Lärmaktionsplan vom RP ausgeführt werden.	CDU
		Siehe auch SPD	
OZ 237		Radwegverbindung nach Mutschelbach und Stupferich	
	F	Welche Angaben benötigt die Verwaltung noch? Die Örtlichkeiten sind bekannt.	SPD
		Entlang der L 563 gibt es auf Gemarkung Pfinztal einen Radweg bis zum sogenannten „Stupfericher Eck“. An das „Stupfericher Eck“ grenzt die Gemarkung Karlsruhe und die Gemarkung Karlsbad. Es ist wohl verständlich, dass die Gemeinde Pfinztal dort nicht planen, respektive bauen kann. Hier wären andere Behörden, auch das Landratsamt Karlsruhe für Karlsbad, zuständig.	
OZ 238		Sicherung Fußgängerüberweg Hammerwerk-Center B10	
		Es ist auch Aufgabe der Verwaltung übergeordnete Behörden auf unsichere Querungen aufmerksam zu machen. Evtl. ist eine weitere Geschwindigkeitsbegrenzung notwendig.	SPD
		Diese Forderung kam vom Ortschaftsrat Kleinsteinbach. Aus verkehrlicher Sicht wird sich hier wenig verändern lassen, da z. B. Fußgängerampeln auf der freien Strecke unüblich sind. Eine Gefährdung wird durch das Ortsbauamt nicht erkannt, auch durch die Fachbehörden nicht. Zuständig: RP.	
OZ 240		Geschwindigkeitsanlage Jöhlinger Straße	
	F	Anmeldung von Maßnahmen, aber kein Aufwände eingetragen.	B90/Grünen LINKE
		Im Regelfall sind als übliche „Unterhaltungskosten“ lediglich die im gewissen Turnus erforderlichen Eichmaßnahmen des Gerätes anzusehen.	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<p>Die vorhandene Anlage wurde seinerzeit auf dem Weg eines „Gnadenaktes“ der Gemeinde zugestanden. Die Anlage dort ist noch mit einem Fotoapparat mit Industriefilmen (400 Bilder) bestückt. Jedoch kann das Landratsamt Karlsruhe wegen der generellen Umstellung auf elektronische Erfassung die optischen Lichtbilder nicht mehr auswerten. Von daher hat in logischer Schlussfolgerung das Ortsbauamt die Umrüstung dieser beiden Anlagen vorgeschlagen.</p> <p>Daneben: die Anlage selbst wird von der Gemeinde gebaut und unterhalten, jedoch vom Landratsamt als Untere Verkehrsbehörde betrieben. Die Einnahmen aus Verwarnungs-/Bußgeldern fließen also dem Landratsamt (bei Rechtsstreitigkeiten vor Gericht der Gerichtskasse) zu.</p>	
--	--	--	--

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

	A	Mit Sperrvermerk versehen: Gesamtkonzept für Pfinztal für Geschwindigkeitsmessungen entwickeln so dass wir auch davon finanziell profitieren.	CDU
		<p>Die von der Verwaltung angemeldeten Mittel sind im Konzept des Haushaltsplanes der Verwaltung aus Kostengründen nicht berücksichtigt worden.</p> <p>Die Installation bußgeldbewehrter Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen obliegt dem Landratsamt Karlsruhe und nicht der Gemeinde Pfinztal. Die Geschwindigkeitsmessanlage an der B 293 wurde zur Zeiten von Landrat Dr. Ditteney auf dem Weg des Gnadenerweises („weil Pfinztal ohnehin im Verkehr erstickt“) ausnahmsweise zugelassen. (Das Thema „Überwachungsanlagen in Karlsbad“ soll an dieser Stelle nicht vertieft werden).</p> <p>Die vorhandene Anlage wird vom Landratsamt nicht mehr weiter ausgewertet, solange diese nicht von photometrische auf elektronische Erfassung umgestellt ist (Landratsamt kann keine althergebrachten Zelluloid-Photos mehr auswerten).</p>	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

OZ 241		fehlende Ortsleitschilder (bspw. Kreisel) OT Kleinsteinbach	
	A	Einstellung eines von der Verwaltung zu beziffernden Betrags in 2020. Welche Angaben benötigt die Verwaltung ansonsten noch zur Mittelanmeldung des OR Kleinsteinbach?	SPD
		Alle Welt will, dass die Schilder im öffentlichen Verkehrsraum ausgeforstet werden. In einem Zeitalter, indem jedes Auto und jeder Radfahrer und sogar jeder Fußgänger mit GPS bestückt ist, erscheint die zusätzlich Aufstellung von Ortsleitschildern für archaisch. Im Übrigen fehlen Angaben darüber, wie solche Ortsleitschilder aussehen sollen, respektive auf was sie alles hinweisen sollten.	
OZ 242		Infrastruktur für E-Mobilität schaffen OT Kleinsteinbach	
	A	Gesamtkonzept für Aufstellung E-Ladesäulen f. PKWs und E-Bikes für alle 4 Ortsteile erarbeiten mit dem Ziel einen Teil davon in 2020 aufzustellen. Deshalb einen von der Verwaltung zu beziffernden Betrag in Haushalt 2020 einstellen. Welche weiteren Angaben benötigt die Verwaltung dazu noch?	SPD
		Da zu diesem Antrag des Ortschaftsrates nichts Näheres bekannt ist, kann hier auch die Verwaltung drauf nicht im Detail eingehen. Jedoch können wir aufgrund unserer Erfahrungen im Baugebiet „Heilbrunn-Engelfeld“, bei dem die Gemeinde darauf drängte, dass zwei Ladesäulen errichtet werden, von unseren Erfahrungen berichten: Es ist schwierig, Anzahl und Standort – nutzerfreundlich (für jeden passend) – festzulegen. Daneben müssten in nahezu allen Straßen, an denen solche Säulen zu stehen kommen, neue Stromkabel verlegt werden. – und dies innerhalb der Siedlungsfläche. Im Zuge der Entwicklung des Plangebiets „Heilbrunn-Engelfeld“ hat ein maßgeblicher Mitarbeiter der EnBW geäußert, dass die Versorgung eines 6-Familien-Hauses mit 6 Ladestationen, die Verlegung eines „armdicken“ Kabels bedingt – und deshalb solches in „Heilbrunn-Engelfeld“ (wohl) nicht kommen könne. – Dies nur exemplarisch.	
	A	Ein Gesamtkonzept für Pfingztal entwickeln. Es sollten überall zentrale Punkte für E-Mobilität vorhanden sein. Fördergelder prüfen.	CDU

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<p>Der Ausbau hängt – neben den obengenannten Faktore- wesentlich von zu erwartenden Förderprogrammen ab. Noch ist nichts Konkretes seitens der Bundes-/Landesregierung beschlossen. Bevor Förderbescheide vorliegen, darf in der Regel nicht begonnen werden. Ein Ausbau auf eigene Kosten ist mit erheblichen Anschaffungs- und Folgekosten verbunden (Beispiel 2 Ladesäulen Heilbrunn-Engelfeld) rund 21.000 Euro - finanziert über Erschließungskostenbeiträge- plus mtl. Folgekosten).</p>	
OZ 243		Mitfahrbänke OT Kleinsteinbach	
	A	<p>Gesamtkonzept für Mitfahrbänke für alle 4 Ortsteile erarbeiten. Könnte durch privates Sponsoring finanziert werden. SPD würde mit gutem Beispiel voran gehen und die erste Bank in Berghausen, z.B. beim Edeka/ALDI/Rossmann zahlen.</p>	SPD
		<p>Dies kann weiterverfolgt werden, alternativ könnte man auch auf den „myshuttle“ des KVV warten (angeblich 2021)</p>	
OZ 244		Geschwindigkeitsanzeige Reutweg OT Kleinsteinbach	
	A	<p>Gegebenenfalls Neuanschaffung einer entsprechenden Anzeige. Angemeldet wurde eine dauerhaft installierte Geschwindigkeitsanzeige im Reutweg (Schulweg). Welche Angaben benötigt die Verwaltung noch dazu? Smiley-Anzeigen an allen Ortsein- und ausgängen hinter dem 30-Tempolimit-Schild</p>	SPD
		<p>Vgl. Hinweis letzte Seite. Der Verwaltung ist von dieser Anmeldung des Ortschaftsrates nichts bekannt. Die Gemeindeverwaltung kann aber (nichtamtliche) Anzeigetafeln am Reutweg aufstellen. Im Gegensatz zu früher müssen diese Anzeigetafeln käuflich erworben werden. Wir schätzen, dass die Anschaffung einer Anzeigetafel rd. 3.000 € kostet.</p>	
OZ 255		Fahrradgaragen S-Bahn -Haltestelle Hummelberg	
	A	<p>Warum ausgerechnet an der Haltestelle Hummelberg und nicht an den stärker frequentierten Haltestellen entlang der S 5? Wie soll die Benutzung geregelt werden? Miete o.ä.? Sukzessive Anschaffung von Fahrradgaragen für alle S-Bahn-Haltestellen</p>	SPD
		<p>Der Wunsch auf die Installation von Fahrradgaragen kam vom Personalrat des ICT, weil dort offensichtlich einige Mitarbeiter*innen mit der Stadtbahn fahren und dann den Weg hoch zum bzw. runter vom ICT mit dem Fahrrad zurücklegen. Dies wurde zum Anlass</p>	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<p>genommen, die Anlage als Pilotprojekt zu realisieren.</p> <p>Sinnvollerweise wäre es schon angezeigt, bei allen Stadtbahnhaltestellen solche Fahrradgaragen anzubringen. Pro Einzel-Fahrradgarage ist mit einem Betrag von 1.500 € zu rechnen. Größere Probleme bereitet allerdings das Nichtvorhandensein von genügend Fläche für solche Fahrradgaragen.</p>	
	A	<p>Andere Standorte (Haltestellen) für Fahrradgaragen in Pfinztal prüfen, und diese positiven Standorte mit einbeziehen. z.B. bei Neugestaltung Bahnhofplatz Berghausen mit einplanen Fördermöglichkeiten von Land / Bund prüfen</p>	CDU
		<p>Vgl. Stellungnahme zur Anfrage der SPD-Fraktion.</p> <p>Grundsätzlich sollte hier, besonders im Kontext mit der Umgestaltung des BÜ Söllingen, ein Konzept für gesicherte Fahrradunterstellmöglichkeiten an den , Haltepunkten der Stadtbahn erarbeitet werden. Dabei wäre gerade für die „Haupteinsteigstellen“ auch zu überlegen, ob hier nicht die Errichtung von echten (kleineren) Parkhäusern für das Abstellen von Fahrrädern das Wahl der Mittel wäre, um das „Fortbewegungssystem“ Fahrrad-Stadtbahn „attraktiver“ zu gestalten. (Jüngst hat die Stadt Augsburg ähnliches in Betrieb genommen. Baukosten 1,2 Mio.€ für 130 Fahrradabstellplätze).</p>	
OZ 262		Sanierung Toilettenanlage Leerdamplatz	
	A	<p>beziffern, Leerdamplatz ist häufig frequentiert, u.U. gegen Gebühr</p>	SPD
		<p>Die Toiletten am Leerdamplatz sind zwar nicht „top-modern“, aber nach Ansicht des Ortsbauamtes in ihrer Grundausstattung akzeptabel. Wir sind auch stets bemüht, Vandalismus-Schäden zeitnah zu beheben. Eine durchgreifende Sanierung wird am Auftreten von Vandalismus-Erscheinungen vermutlich nichts ändern. Die Aufrüstung der Toilette mit Gebührenautomation erscheint unpraktikabel (nicht jeder hat 50 C gerade so parat) und nicht wirtschaftlich.</p>	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

OZ 263		Bau einer Toilettenanlage OT Berghausen	
	F	<p>Wie ist die Toilettenanlage in das Städteplanerische Konzept von Herrn Keller eingebunden?</p> <p>Gibt es wie in der Ortschaftsrat – Sitzung angedacht die Möglichkeit des Erwerbes von Immobilien im Plangebiet für ein Familienzentrum am Standort und kann dann dort die Toilette realisiert werden?</p> <p>Wie sieht die Infrastruktur von öffentlichen Toiletten an zentralen Plätzen in Gesamt Pfinztal aus? Bitte prüfen.</p>	CDU
		<p>Die Toilettenanlage wird im Gesamtkonzept der Städteplanung berücksichtigt.</p> <p>Zum Erwerb irgendwelcher Immobilien im Bereich des Bahnhofsplatzes ist anzumerken, dass evtl. demnächst das Anwesen der alten Ortsverwaltung von Berghausen „auf den Markt“ kommt.</p> <p>Mit Ausnahme beim Bahnhofsplatz sind im Ortsbauamt keine Klagen über fehlende Toilettenanlagen an anderer Stelle bekannt.</p>	
OZ 269		Neugestaltung Spielplätze	
	A	Angemeldete 50.000,- € einstellen. Spielplätze sollen auch zeitgemäß sein.	SPD
		Sofern das Budget erweitert wird, erhöht sich hierdurch das Defizit.	
	F	Bezieht sich das auf alle Spielplätze in Pfinztal? 50.000€ scheinen zu gering für diesen Posten	B90/Grünen LINKE
		<p>Dieser Ansatz bezieht sich auf alle 34 Spielplätze in Pfinztal allgemein. Die hierfür zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel waren — nach Ansicht des Ortsbauamtes — in den letzten 20 Jahren stets zu gering. Im konsumtiven Bereich Spielplatzunterhaltung befinden wir uns im gesamten Unterhaltungsbudget des Bauamts. Sollten Maßnahmen für Spielplätze priorisiert werden, können diese Mittel bei Ausbleiben anderer Unterhaltungsmaßnahmen aus dem Budget genommen werden.</p>	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		Dies liegt im Ermessensbereich des Budgetverantwortlichen. Sofern das Budget erweitert wird, erhöht sich hierdurch das Defizit.	
OZ 270		Bolzplatz Kohlerwiese	
	F	Weshalb Kunstrasen?	ULiP
		Kunstrasen sollte deshalb kommen, weil der Bolzplatz „Kohlerwiese“ derjenige ist, der weit weg von Wohngebieten liegt, eine hohe Frequenz hat und deshalb zu Schlechtwetterzeiten den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen sollte.	
	A	Kein Kunstrasenplatz - Kunstrasen produziert Mikroplastik. Müsste nicht zuerst Ersatz für den Kleinkindspielplatz gefunden werden?	SPD
		Die Verwendung von Kunstrasen war in der Vergangenheit oftmals das Mittel der Wahl, um Bolzplätze einigermaßen witterungsfest vorzuhalten. Im „Kreis“ der Diskussion über Mikropartikel könnte die Emission von kleinsten Partikelteilchen vorliegend durchaus ein Thema sein. Allerdings liegen hierzu trotz Recherche dem Ortsbauamt keine Informationen speziell zu Kunstrasen vor. Es gilt abzuwägen, hier einen wetterfesten Platz anzubieten oder aus Vorsorgegründen auf die Verwendung eines Kunstrasens zu verzichten. – Der gewählte Kunstrasen besitzt einen hohen Verschleißschutz (lt. Verkaufsprospekt). Der Spielplatz „Kohlerwiese“ war nie für Kleinkinder konzipiert, wenn auch hier bestimmte Geräte von Kleinkindern genutzt werden können. Solches wurde bei der Anlegung des Spielplatzes „Kohlerwiese“ vor 20 Jahren auch bewusst so festgelegt, weil ein Kleinkinderspielplatz im Bereich der unteren Au vorhanden ist und die „Kohlerwiese“ sich aufgrund ihrer entfernten Lage von Wohnungen als Bolzplatz besonders eignet.	
		1. Weitere Planungen in diesem Bereich im Zuge des Bau B293 neu? Wie sieht es beim Bau der Ortsumfahrung Berghausen B293 aus, wird an dieser Stelle eventuell Platz Raum für Baustelleneinrichtung / Lager benötigt?	CDU

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

	<p>An den Spielplatz / Bolzplatz schließt eine noch nicht bebaute Gewerbefläche an, sollte diese mal genutzt werden wäre an dieser Stelle vielleicht Parkraum erforderlich, auch als Park + Ride nutzbar (Klimaoffensive). Vorschlag: Prüfen um eine Verlegung des Spielplatz / Bolzplatz in die Steinwiesen? Ist eine Kooperation mit dem Martinshaus an deren jetzigen Gelände möglich? Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz ist nicht mehr an der neuen B293 • Kosten der Unterhaltung können vom Martinshaus mitgetragen werden. <p>2. Folge Kosten des Kunstrasen? 3. Umweltbelastung Mikroplastik? Wird hier schon mit einem Material gearbeitet welches keine Umweltbelastung mit Mikroplastik verursacht</p>	
	<p>Hier darf zunächst/in Teilen auf die Stellungnahme der Verwaltung zu den Anfragen der ULiP und der SPD-Fraktion hinweisen.</p> <p>Daneben ist anzumerken, dass die Gemeindeverwaltung in ersten Ansätzen eine städtebauliche Überplanung des Gebiets „Diesel-Weiher-/Gewerbestraße“ aufgenommen hat. Allerdings scheint — als Prognose — es schon sinnvoll, diesen „echten“ Bolzplatz unweit einer Wohnsiedlung aufrecht zu erhalten. Diese Aussage wird auch unter Beachtung der B 293 Neuplanung getroffen. — Das Regierungspräsidium braucht keine Fläche aus dem Platz „Kohlerswiese“ (Mail RP v. 05.02.20).</p> <p>Kunstrasen ist im Allgemeinen in der Pflege nicht aufwendiger als Naturrasen, hat aber den Vorteil, dass er auch bei ungünstigen Witterungsverhältnissen eher bespielt werden, kann als ein Rasenplatz.</p>	
OZ 274-277	#	
	<p>Warum ist da kein Betrag eingestellt obwohl es eine Mittelanwendung des Ortschaftsrats Kleinsteinbach ist. Kosten einholen und beziffern</p>	CDU
	<p>Aufgrund der überaus Personalknappheit in der Verwaltung sind die einer Kostenermittlung zugrunde zu legenden Recherchen bisher nicht möglich gewesen. Daneben ist anzuführen, dass die Anmeldungen des Ortschaftsrates Kleinsteinbach unpräzise sind. So kann z.B. aus dem Protokoll des Ortschaftsrates vom 18.09.2019 folgendes entnommen</p>	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		werden. – Basketballkörbe – evtl. beim Hagwald. Was soll eine Verwaltung daraus lesen? Exemplarisch: Zudem können auch aus Gründen der Unfallverhütung nicht an jeder Stelle Basketballkörbe aufgestellt werden. Daneben gehört es zum Equipment eines Basketballplatzes, dass unter den Körben auch eine befestigte Fläche vorhanden ist. Usw... ..	
OZ 286		Projekt Naturschutzflächen	
	F	was verbirgt sich dahinter?	ULiP
		Es handelt sich hier um die ökologische Aufwertung von bereits vorhandenen Grünflächen im öffentlichen Raum innerorts. Solches sollte aus allgemeinen Gründen angestrebt werden (Bienensterben). Da teilweise mit der Gutschrift von Ökopunkten auf unserem Öko-Konto zu rechnen ist, soll dies ein erfreulicher Nebenaspekt sein.	
	F	Hierfür wurden Mittelanmeldungen in Höhe von 50.000€ eingebracht, jedoch sind diese nicht in den Haushaltsentwurf übernommen worden. <ul style="list-style-type: none"> - Was beinhaltet das Projekt Naturschutzflächen? - Was war mit den Mitteln geplant? - Was wird passieren, wenn die Mittel nicht eingestellt werden? - Besteht die Möglichkeit das Projekt anteilig, aber dennoch sinnvoll zu beginnen? 	B90/Grünen LINKE
		Siehe ULiP.	
		Auf 100.000 € erhöhen und die Bürger mit Aktionen einbeziehen. z.B. Baumpflanzaktion, Bäume für Bürger kostenfrei abgeben.	CDU
		Leider hat der gemeldete Ansatz von 50.000 € keine Aufnahme in den Haushalt 2020 gefunden. D.h. dass wir für das Projekt, dass sich auch aus der Klimaoffensive und der Suche nach Ausgleichsflächen ergibt, keinen Handlungsspielraum haben. Frau Schönhaar und ich hatten uns so verständigt, dass wir, sollte es beim Ansatz „null“ bleiben, versuchen müssen die Projekte aus den Ansätzen der Bauleitplanung und der Grünanlagen eventuell finanzieren zu können. Deshalb freut es uns, dass die CDU – Fraktion den Betrag erhöhen will. Wichtig wäre, dass zumindest der von der Verwaltung vorgeschlagene Ansatz (50.000 €) auch eingestellt wird. Sollte dieser dann für die Umsetzung nicht auskömmlich sein, könnte im Finanzausschuss	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		über eine Aufstockung (im welcher Höhe auch immer) beraten werden. Sofern das Budget erweitert wird, erhöht sich hierdurch das Defizit.	
OZ 289		Kolumbarium Friedhof Söllingen	
	F	Besteht hier weiterhin Bedarf? (signifikante Nachfrage nach Kolumbarium?)	ULIP
		Dieser Ansatz ist für Grunderwerb geplant.	
OZ 304+305		Umweltschutz; Wirtschaft und Tourismus	
	F	Siehe Haushaltsplan Bereich 56 und 57. Wird da nichts geplant? Zum Klimaschutz, Wirtschaft und Tourismus taucht nichts explizit auf. Oder haben wir diese übersehen? Wäre es nicht sinnvoller, die Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit zusammenzufassen unter einem eigenen Punkt? Macht das nicht Doppik aus, gesetzte Schwerpunkte darzustellen?	B90/Grünen LINKE
		<p>Der Haushaltsplan fasst die Kosten auf der Produktgruppenebene zusammen. Auf dem Produkt 56.10.06 Konzeptionen zum Klimaschutz ist allerdings ein Betrag von 10T€ eingestellt, der sich in den Aufwendungen der Produktgruppe im HHPlan aufsummiert darstellt.</p> <p>Im Bereich Wirtschaft und Tourismus wird in ähnlicher Weise die Summe der Produkte als Produktgruppe dargestellt. Auf dem Produkt 57.30.07 Jahrmärkte und sonstige Veranstaltungen sind 20T€ für die 1250 Jahre Berghausen Veranstaltung eingeplant. In der Produktgruppe 57.10 sind weitere 10.000 Euro für Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geplant. Hieraus unterstützt die Wirtschaftsförderung die Gewerbeschau mit 5.000 €.</p>	
OZ 316		Gewerbegebiet Bühl	
	F	Warum ist dieser Punkt noch in der Tabelle? Könnte man doch weglassen.	B90/Grünen LINKE
		Wir verweisen auf die bisherigen Beratungen.	
OZ 318		Neue Ortsmitte Söllingen	
	A	Warum ist für die Söllinger Ortsmitte kein Geld eingestellt? Siehe Anträge Neue Ortsmitte Söllingen.	B90/Grünen LINKE

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		Gelder sind für die Umsetzung dieses Projekts zeitnah einzustellen, spätestens für 2021. (Verwaltungsvorschlag für voraussichtliche Kosten weiterer Schritte bitte angeben.) Begründung: Die grundsätzlichen Entscheidungen zur Planung sind gefallen. Es kann weitergehen im Prozess der Entwicklung. Ausgleich: siehe unten.	
		Dies wird sicherlich nicht vergessen. Allerdings ist ja noch – abhängig von dem weiteren Zuschussverfahren – zu klären, wer die Umsetzung/Realisierung dieses Projekts vornimmt (ob Gemeinde oder Investor z. B.).	
OZ 322+323		PKW- und Fußgänger-Unterführung Söllingen (Bahnhof)	
	F	<ul style="list-style-type: none"> Ist Geld eingestellt für Unterstützungsmaßnahmen bei gesperrtem Bahnübergang für ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, Kinderwägen (z.B. Shuttlebus)? Warum kein Geld eingetragen für das Jahr 2020? Wird es keine Kosten in diesem Jahr geben? Gibt es Rücklagen bzw. einen Posten für Unvorhergesehenes (z.B. aktuelle unvorhergesehene Kanalarbeiten)? 	B90/Grünen LINKE
		<p>Der (Fußgänger-) Übergang sollte in 2020 nur im Havariefall geschlossen werden. Die perfekte Lösung wird allerdings bereits gesucht und wird durch einen Probetrieb ermittelt.</p> <p>Der Bahnübergang Söllingen wird über ein Projektkonto bei der LBBW abgewickelt und erst mit Abschluss in die Bilanz der Gemeinde eingebucht.</p>	
		Verwaltungskosten	
	F	Wäre es möglich, an einem Beispiel (z.B. THH1, 11, 1114: Zentrale Funktionen) aufzuzeigen, was sich konkret hinter den einzelnen Positionen verbirgt? z.B. was sind die Erträge/Aufwendungen aus/für interne/n Leistungen, was sind Transferaufwendungen etc.	ULiP
		Kann beispielhaft vorgenommen werden. Steht im Übrigen auf dem Produktblatt der Gruppe 11.14 Zentrale Funktionen, welches jedem als Gesamtwerk des Haushaltsplans zugestellt worden ist.	
		Öffentliches WLAN	
	A	Freies W-LAN in den „Ortszentren“ von Kleinsteinbach und Wöschbach	SPD
		Strom- und WLAN-Anschluss könnte über die Rathäuser bereitgestellt werden. Die laufenden Kosten liegen bei ca. 1.000 Euro	

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		pro Jahr. Ob dies in Zeiten von Flat-Rates erforderlich ist? Ein Andrang ist beim Rathaus Söllingen nicht offensichtlich.	
		Toilette Rokycanyplatz	
	A	Toilettenanlage Rocycanyplatz Kleinsteinbach	SPD
		Die Verwaltung hat für eine Toilettenanlage beim Bahnhofplatz in Berghausen den Betrag von 150.000 € angemeldet. Dieser Betrag setzt sich aus echten Angebotsbeziehungen und Markterkundungen zusammen. In dieser Größenordnung muss auch für eine Toilettenanlage auf dem Rokycany-Platz gerechnet werden.	
		Bestuhlung Hagwaldhalle	
		Reparatur (Filzbeläge) der Stühle in d. Hagwaldhalle Kleinsteinbach. Die fehlenden Filzbeläge verursachen Kratzer am Hallenboden.	SPD
		Das Anbringen von Filzgleitern unter Stühlen ist Sache der Hausmeister bzw. des Facilitymanagers und wird aus den üblichen Mitteln der Gebäudeunterhaltung bestritten.	
		Bushaltestelle Hammerwerk	
		Einstellung eines Merkpostens: Verlängerung der Buslinie Kleinsteinbach-Langensteinbach bis Hammerwerk.	SPD
		Wohnraum für Flüchtlinge und andere Bedürftige	
	A	Einstellung von 50.000 für das Integrationsamt für die Anmietung von Wohnraum, bzw. die Ertüchtigung von angemietetem Wohnraum (s. Karlsruher Modell)	SPD
		Sofern das Budget erweitert wird, erhöht sich hierdurch das Defizit	
		Klimaoffensive Pfinztal	
	A	Merkposten Klima: 50.000, damit sollen kleinere Anregungen aus der Klimakommission umgesetzt werden.	SPD
		Sofern das Budget erweitert wird, erhöht sich hierdurch das Defizit	
		Allgemeine Anmerkungen zum Finanzhaushalt	
		In der jetzigen Form ist der dem früheren Verwaltungshaushalt entsprechende Finanzhaushalt für uns vollkommen intransparent. Was fällt z.B. in „Transferaufwendungen“. Bitte generell die wichtigsten Posten aufschlüsseln. Nachfolgend einige Beispiele. Allgemeine Finanzwirtschaft	SPD

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

	<p>61.10.: analog zum früheren EP9, UA 9000, die Einnahmen in der Kurzbeschreibung aufschlüsseln</p> <p>11.24.: Gebäudemanagement oder 52.20 Wohnungsbauförderung: Aufzählung wie bisher der Wohngebäude und der entsprechenden Einnahmen</p> <p>Gehört die Gewinnablieferung Komm.Wohnbau dazu? Wenn ja, was ist veranschlagt?</p> <p>21.10 Schulen: wie bisher Angabe der Schülerzahlen und Landeszuschüsse, darunter Kinder mit Behinderung, Kinder in Grundschulförderklassen, Hort-Kernzeitgruppen pro Ort</p> <p>31.40: Integrationspersonalzuschüsse von Bund und Land? Für wieviel Stellen? Wieviel AUB?</p> <p>36.20: Kosten und Personalzahl Jugendhaus und Schulsozialarbeit getrennt und erkennbar ausweisen</p> <p>36.50: Anzahl Kinder in Tagespflege, Kosten für die Gemeinde Unterscheidung zwischen Komm. KITA und anderen. Also Einnahmen/Ausgaben Komm.KITA</p> <p>Was heißt „Förderung von Kindern in G“</p> <p>Finanzausgleichszahlen wie in den Vorjahren unter 4649, dito die Gemeindeförderungszuschüsse</p> <p>4241 Sportstätten: Ist die Benutzungsgebühr der Henhöferschule enthalten?</p> <p>51: Aufzählung der laufenden größeren Verfahren</p> <p>53: Wo finden sich die Kosten der Straßenbeleuchtung? Und Einnahmen aus der Konzession?</p> <p>5370: Wo findet sich die Deponie? Bitte Einnahmen und Ausgaben.</p> <p>5490: Öffentliche Toiletten: es fehlt die Tabelle. Es gibt ja bereits öffentliche Toiletten, somit muss es auch Einnahmen und Ausgaben geben.</p> <p>5530: Friedhofseinnahmen-/ausgaben aufschlüsseln.</p> <p>Können die Sammelnachweise noch abgerufen werden? Die Bewirtschaftungskosten waren gerade in Hinblick auf Energieeinsparungen sehr hilfreich.</p> <p>Eigenbetrieb Wasserversorgung: Der Planansatz bei den Einnahmen für 19 ist noch der Ansatz für 18. Bitte Ergebnis 18 angeben. 19 müsste sich doch zumindest schon abzeichnen. Tendenz angeben. Warum werden die Wassererlöse für 20 niedriger angesetzt, dafür der Fremdbezug höher? Der Gewinn deutlich höher in 20 als 21? Völlig intransparent. Bitte erläutern</p> <p>WV Vermögensplan Ausgaben: Nanofilter Dammreetz in 18 = 25.000, 19 = 30.000, 20 = 0, 21 = 50.000, 22 = 100.000. Bitte diese Steigerungen erklären.</p> <p>VL Söllingen-Wöschbach: es hieß, das Vorhaben wäre abgeschlossen?</p>	
--	--	--

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<p>zu 11.24: Auf dem Produkt 52.20.01. sind 20T€ Gewinnablieferung der Komm. Wohnbau. Eine Aufzählung der Gebäude ist möglich.</p> <p>zu 31.40: Die Personalkostenzuschüsse werden unter 11.14.08. vereinnahmt, da es sich um Verwaltungs-/Personalkosten handelt, die bezuschusst werden. (Produktbereich 11 = Innere Verwaltung)</p> <p>zu 36.20: Stehen Produkte im Fokus des grundlegenden Entwicklungspfades der Gemeinde, kann der Gemeinderat gem. §4 GemHVO dieses als Schlüsselprodukt beschließen. Dann können Kosten getrennt und erkennbar ausgewiesen werden.</p> <p>zu 36.50: Die Bezeichnungen der Produktgruppen werden im Haushaltsplan noch in der korrekten Formatierung bearbeitet, damit man erkennt, dass die Produkte „Förderung von Kindern in Gruppen 0-6 Jahren“ bzw. 7-14 Jahren heißen. Zur Unterscheidung zwischen den einzelnen Kostenstellen/Produkten und der Aufschlüsselung der Kosten, wird auf die Anmerkungen zu den Schlüsselprodukten verwiesen.</p> <p>zu 53: Straßenbeleuchtung: Produkt – 54.10.02 Sachkonto: 4241004 (Aufsummiert in Produktgruppe 54.10 Kontengruppe 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.</p> <p>zu 53.70: Auch hier kann auf die Ausführungen zu den Schlüsselprodukten verwiesen werden.</p> <p>zu 54.90: Bisherige Kosten lassen sich nicht ermitteln, da öffentliche Toiletten bisher keinen Unterabschnitt hatten, sondern innerhalb der Gebäudekosten aufgegangen sind, je nach dem in welchem Gebäude sie untergebracht waren. Aufgrund dieser mangelnden Datenlage ist eine zuverlässige Planung hier nicht möglich. Es wird trotzdem auf diese Produktgruppe gebucht, um</p>	
--	--	--	--

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<p>im nächsten Jahr einen korrekten Datenbestand für Öffentliche Toiletten vorweisen zu können.</p> <p>zu 55.30: Zur Aufschlüsselung der Einnahmen/Ausgaben wird auch hier auf die Ausführungen zu den Schlüsselprodukten verwiesen.</p> <p>Sammelnachweise im kameralen Sinne gibt es nicht mehr. Im NKHR gibt es Budgets. Diese können über einen Budgetbericht abgerufen werden.</p>	
	A	<p>Der Anteil für Bürger- und Jugendbeteiligung ist von 50.000.-€ auf 100.000.-€ zu erhöhen. Begründung:</p> <p>Aufgrund der neuen Ausrichtung der Gemeinde Pfinztal nach den Zielen des GEP und der Klimaoffensive hat die Verwaltung und die Politik in Bezug auf Kommunikation und Kooperation mit Bürger*innen und der Jugend erhöhte Aufwendungen zu leisten. So sind neue Formate der Bürgerbeteiligung (Interaktion, Mitwirkung und Aufnahme von Anregungen aus der Bevölkerung) zu entwickeln. Es sind Referent*innen und Moderator*innen zu gewinnen, um systematisch und koordiniert Akzeptanz und Einfluss aller an gemeinsamen Projekten im Sinne der Ziele zu gewährleisten.</p> <p>Ausgleich. Siehe unten.</p>	B90/Grünen LINKE
		<p>In 2019 wurden Bürgerversammlungen, Jugendbeteiligung und Pfinztal 2035 im Rahmen der Bürgerbeteiligung durchgeführt. Wir gehen davon aus, dass 50.000 Euro ausreichend sind. Für die Dorfplatz-App sind an anderer Stelle 20.000 Euro eingestellt. Sofern das Budget erweitert wird, erhöht sich hierdurch das Defizit</p>	
	A	<p>Die Aufgaben für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Pfinztal sollen durch eine volle Stelle statt einer Halbtagsstelle professioneller gestaltet werden können. Die Stelle kann durch 2x 50%-Kräfte geteilt werden oder von einer Person ausgefüllt werden. In den Verantwortungsbereich dieser Kraft gehört...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die redaktionelle Aufbereitung und Organisation von „Pfinztal Aktuell“ • Die abgesprochene Formulierung von Pressemitteilungen der BM, des GR, der gemeindlichen Gremien • Die Weitergabe von Informationen an die regionale Presse im Sinne einer Pressesprecherin/eines Pressesprechers für die Gemeinde. • Die inhaltliche Ausgestaltung der Pfinztaler Website 	B90/Grünen LINKE

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Kommunikation mit der Öffentlichkeit (z.B. Auswertung von Online-Umfragen, Bearbeitung von Leserbriefen, Texte für Fachzeitschriften, Fernsehen, Radio und anderen Organisationen, Formaten im Auftrag der BM und des GR oder seinen Gremien. <p>Begründung: Für eine Gemeinde in der Größe Pfinztals ist es nicht ausreichend, die vielfältigen Aufgaben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit einer Halbtagskraft professionell zu erledigen. Neue Perspektiven der Gemeindegarbeit im Sinne des GEP und der Klimaoffensive erfordern eine erhöhte öffentliche Präsenz der kommunalpolitischen Arbeit und den Austausch auf unterschiedlichen Wegen und Niveaus der Kommunikation. Kosten: ca. 30.000.-€ jährlich. Ausgleich: Siehe unten.</p>	
		<p>Das Organisationsgutachten wird hier sicherlich Aufschluss geben. Des Weiteren stehen altersbedingt Personalveränderungen bevor. In diesem Zusammenhang kann die Öffentlichkeitsarbeit insgesamt überdacht werden. Allerdings ist zu beachten, dass z.B der BGH in Sachen Mitteilungsblatt die Möglichkeiten stark eingeschränkt hat (keine eigenen Presseerzeugnisse in Konkurrenz zu privaten Verlagen). Hier bewegen wir uns schon heute am Rande des gerade noch Zulässigen. Sofern das Budget erweitert wird, erhöht sich hierdurch das Defizit</p>	
	A	<p>GEP und Klimaoffensive sind Querschnittsaufgaben, die besondere Priorität für alle Planungen und Entscheidungen Pfinztals in den nächsten Jahren haben. Alle Ausgaben zu diesen grundsätzlichen Schwerpunkten der Gemeindegarbeit und möglicher Einnahmen (Fördergelder) sollten unter einen Punkt zusammengefasst und dargestellt werden.</p> <p>Begründung: Die Ausgaben/Einnahmen für den GEP und die Klimaoffensive sind auf lange Sicht zu planen und deren Auswirkungen auf die Zukunft darzustellen. Nur so kann z.B. Eine größere Ausgabe vermittelt, verstanden und begründet werden. Es sollte erklärt werden, warum sich im Endeffekt die Investition lohnen wird. Außerdem wird der Haushaltsplan so übersichtlicher, was die Schwerpunkte der gemeindlichen Ziele betrifft.</p> <p>Ausgleich/Gegenfinanzierung: Einnahmen aus</p> <ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf Planungsgelder für Südumgehung Kleinsteinbach. perspektivisch: Erhöhung der Grundsteuer C (ab 2025) evtl. Erhöhung der Grundsteuer B und 	B90/Grünen LINKE

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

		<ul style="list-style-type: none"> • evtl. Erhöhung Gewerbesteuer • Gewinn durch Einsatz eines Bürgerbusses, der Pfintal für ein kleines Entgelt verbindet? (Vgl. Beispiel aus Fobi Doppik am 19. Oktober 19) 	
	F	zu OR Kleinsteinbach – da sind keine Werte angegeben. (Bspw. Sonnensegel auf dem Rokycany-Platz)	B90/Grünen LINKE
		<p>Beschaffung und Aufstellung eines Sonnensegels kosten rd. 3.000 €. Allerdings machen Sonnensegel im öffentlichen Raum (bei Kindergärten sehr wohl) nicht unbedingt Sinn, da sie sehr Vandalismus-anfällig sind.</p> <p>Die übrigen Ansätze aus dem OR Kleinsteinbach lagen bisher dem Ortsbauamt nicht vor.</p>	
		Allgemeines	
	F	<ul style="list-style-type: none"> • Was sind die Erträge der Gemeinde ohne Kredite eingerechnet? Wieviel Geld steht der Gemeinde ohne Neuverschuldung und Zuschüssen zur Verfügung? <p>Ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit: 42.318.469 € Ausgehend davon, dass mit „Zuschüssen“ Investitionszuschüsse gemeint sind, steht dann der reine Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung als Liquidität zur Verfügung. Das wären 903.606 €.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt viele Punkte ohne Werte: Werden hier noch Kosten auf die Gemeinde zukommen bzw. eingestellt? Dies sind entweder Mittelanmeldungen, die ohne konkreten Ansatz gemeldet sind, oder die Maßnahme wurde in folgende Jahre verschoben. • Gibt es einen Posten für „Teilhabe von Menschen mit Behinderung“? Kosten, die nicht in den Fachprodukten (Schulen, Jugendhaus, Kindergärten etc.) ausgewiesen sind, werden bei 11.14.11 Inklusion dargestellt. • Gibt es einen Posten zur „Schaffung von bezahlbarem Wohnraum“ (Karlsruher Modell, Anmieten von Wohnraum durch die Gemeinde oder Ähnliches)? Das Produkt 52.20.06 Vermittlung von Wohnraum. Es hat zum Produktziel: Verbesserung der Wohnungsversorgung. 	B90/Grünen LINKE

Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

NEU		Radweg Wässemle	
	A	Radweg Wässemle ist im Radwegkonzept aufgeführt (Seite 34 Maßnahmenplan – Söllingen) Planungsrate von 20.000 € einstellen.	CDU
		Hier gibt es bereits eine genehmigte Planung aus dem Jahre 2008. Damals endete die Kostenberechnung mit einem Betrag von 410.000 €. Wir könnten die Umsetzung der Planung (nach noch ausstehender Rücksprache mit dem Landratsamt) sicherlich umsetzen. Kostenpunkt: 850.000 €. Sofern das Budget erweitert wird, erhöht sich hierdurch das Defizit	

Zur Erinnerung: Gemeinderat und Verwaltung hatten sich schon vor längerem darauf verständigt, dass Anträge aus den Ortschaften ohne Nennung von Beträgen nur als Text (Merkposten) im Haushaltsplan aufgeführt werden. Kleinere Maßnahmen betreffen die ohnehin im Haushaltsplan enthaltenen Budgets. Projekte von grundsätzlicher Bedeutung fallen unter die Zuständigkeit des Gemeinderats und bedürfen der Planung und Kostenermittlung durch die jeweiligen Fachämter.

Eingang der Fragen

10.01.2020 – 08:14 Uhr ULiP

12.01.2020 – 19:31 Uhr: SPD

12.01.2020 – 20:08 Uhr: Bündnis 90/Die Grünen / Linke (und nochmals am 27.01.2020)

21.01.2020 – 10:06 Uhr: CDU